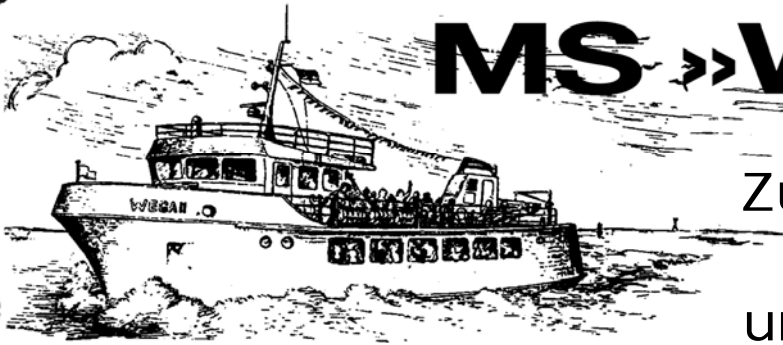


MS »WEGA II«



Zum Kormoranturm-
den Seehundbänken
und zum Leuchtturm
„ROBBENPLATE“

In der Tat, immer wieder ein Erlebnis besonderer Art, die Fahrt zum Kormoranturm und zu den Seehundsbänken. "Leinen los" und die Fahrt kann beginnen. Mit dem Schiff gleiten wir bei ablaufendem Wasser Richtung See, behutsam in das Revier der beliebten Seehunde und Seevögel. Wir besuchen 2 große Sandbänke auf den sich die Seehunde erholen und im Juni und Juli ihre Jungtiere zur Welt bringen. Es handelt sich hier um Sandbänke, die bei Niedrigwasser trocken fallen und dann von kleineren und größeren Gruppen von Seehunden bevölkert werden. Sie erholen sich hier vom nassen Element und tanken Sauerstoff für die nächste "Unterwasserfahrt". Wer einen Blick in das meist unzugängliche Reich der Seehunde und Kormorane werfen will, muss ein wenig Zeit mitbringen, denn die Schiffsreise führt uns ca. 15 km seewärts in das Wattengebiet.



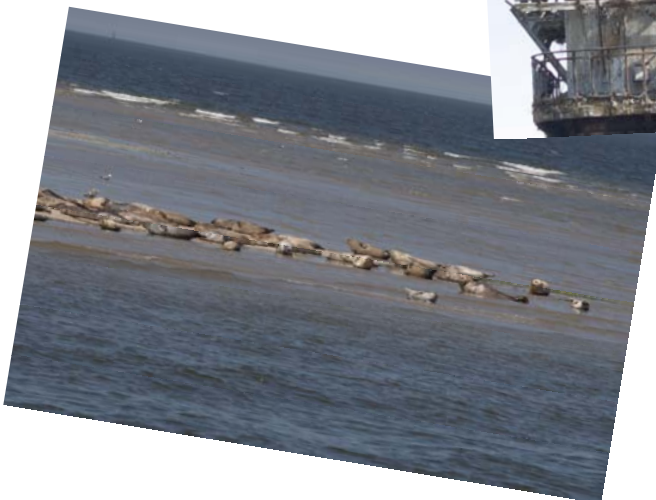
Jetzt einen
schönen
Fisch....



Der „Kormoranturm“ mit den Nestern



Der Kormoranturm, ein alter Leuchtturm aus dem Jahre 1886, der bis 1923 in Betrieb war, beherbergt heute eine Kormorankolonie. Die Tiere brüten hier und man kann Ihnen beim Nestbau zusehen. Im alten Weser Fahrwasser steuern wir dann den Leuchtturm „Robbenplate“ an, der 1923 in Betrieb genommen wurde. Auf der Rückfahrt geht es im Hauptfahrwasser der Weser zurück nach Fedderwardersiel. Hier sehen wir in der Regel noch einige Schiffe die von und zu den bremischen Häfen unterwegs sind.



Die Seehunde auf der Sandbank



Der Leuchtturm „ROBBENPLATE“